

Wer? Wann? Und wo genau?

Detailprogramm

13. Internationales Literaturfestival Leukerbad

Programmänderungen erfahren Sie im Festivalbüro am Dorfplatz.

Willkommen in der Pablos Lounge und der Bar El Poeta. Der traditionelle Festivaltreffpunkt, die Pablos Lounge in der Bar Maison Blanche der Lindner Hotels, wird auch in diesem Jahr wieder (fast) rund um die Uhr für Sie geöffnet sein. Kulinarisch verwöhnt werden Sie in den Restaurants und auf den Terrassen in ganz Leukerbad. Die **Bar El Poeta** im alten Bad St. Laurent verführt mit ihren einheimischen Spezialitäten aus Küche und Keller. Am **Samstag bereits ab 18.00 Uhr** (Walliser Buffet). Angerichtet wird von den **Lindner-Hotels**.

SWIPS, die Plattform der unabhängigen Schweizer Verlage, präsentiert sich mit einer Auswahl von Büchern der SWIPS-Verlage und natürlich von Freitag bis Samstag an der SWIPS-Weinbar auf dem Dorfplatz mit roten, weissen und schäumenden Tropfen aus dem Wallis.

Eva Mattes, Irina Schönen und Nikola Weisse sind unsere **deutschsprachigen Stimmen** bei Zeruya Shalev, Cécile Wajsbrot, Marie Ndiaye, Fatou Diome, Krisztina Tóth und Marie-Jeanne Urech.

Freitag 4.7.2008	Aites Bad St. Laurent	Galerie St. Laurent	Alter Bahnhof	Hotel Les Sources des Alpes Bar	Restaurant Alpina Terrasse	Dalasschlucht	Berghotel Wildstrubel (Gemmipass)
09.30–12.00						Literarischer Dalasschlucht-Spaziergang Andrej Kurkow und Katharina Faber lesen einen leichtfüssigen und sinnlichen Auftakt. Gutes Schuhwerk und Trittsicherheit empfohlen. Der Spaziergang findet bei (fast) jeder Witterung statt. Treffpunkt vor der Galerie St. Laurent auf dem Dorfplatz.	
11.00–11.40					Jenny Erpenbeck Die Heimsuchung eines unscheinbaren Ortes durch die Geschichte.		
12.00–12.40		Lukas Bärfuss mit seinem vieldiskutierten Roman «Hundert Tage».					
13.00–13.40		Marie Ndiaye Zuvor unvorstellbare Abgründe reissen hinter augenscheinlicher Idylle auf. Deutsch: Nikola Weisse.	Simona Ryser Das Roman-Debut über eigene (und) Muttergespenster.	Anne Weber Die Arbeitswelt als Refugium: Zahntechnik und Poetik treffen sich sozusagen im Mund.			
14.00–14.40	Zeruya Shalev Hingebungsvoll oder zerstörerisch – die israelische Autorin ist immer auf Wahrheitssuche. Deutsch: Eva Mattes.	Hors-d'œuvres littéraire Klaus Zeyringer s'entretient avec Marie Ndiaye et Fatou Diome . Discussion en français.	Katja Oskamp Die Regieassistentin wird im Reihenendhaus zur Staubfängerin.	László Krasznahorkai Von Menschen, die das Leben in die eigene Hand nehmen wollen.			
15.00–15.40		Péter Nádas Der grosse europäische Erzähler auf kritischer Spurensuche.	Marie-Jeanne Urech Ein Treffen mit Arthur Schöngengel. Deutsch: Irina Schönen.	Peter Waterhouse Wie Sprache und Welt sich zueinander verhalten.			
16.00–16.40		Jörg Steiner Die Wirklichkeit des Kirschbaums am Pazifischen Ozean.	Rose-Marie Pagnard Das Fantastische schleicht sich hinterrücks in die Realität. Lesung auf Französisch und Deutsch.	Krisztina Tóth Die neue lyrische Stimme Ungarns. Deutsch: Irina Schönen.			
17.00–17.40	Katharina Faber schlägt in der Schweizer Erzählkunst ein neues Kapitel auf.	Anita Albus Die Tür in eine andere Welt: «Von seltenen Vögeln».	Cécile Wajsbrot Sur l'Europe d'aujourd'hui et ses cicatrices. Lecture en français.	Literarisches Hors d'Oeuvres Klaus Zeyringer im Gespräch mit Péter Nádas über Parallelgeschichten im Universum.			
18.00–18.40							
19.30–20.15	Ulrich Peltzer Die Präzision der Beobachtung: Teil der Lösung.						
20.30–21.15	Fatou Diome Die afrikanische Geschichtenerzählerin zündet ein literarisches Feuerwerk. Deutsch: Nikola Weisse.						
21.30–23.15	Gerhard Rühm und Monika Lichtenfeld Experimentelle Sprachkonzepte zwischen Poesie und Musik.						
22.30–23.15		Nachtcafé Andrej Kurkow liest aus seinen skurrilen Erzählungen. Dazwischen Gespräch mit Gabriele Köstler-Kull .				Werner Kofler wird seinen Logenplatz in der Welt der Underdogs für einen Abend verlassen um auf dem Gemmipass 2350 M.ü.Meer im Bergrestaurant zu dirigieren und zu schweinigen. Mit der Luftseilbahn ab 23.00–23.45 Uhr. Beginn punkt Mitternacht. Erste Talfahrt um zirka 01.00 Uhr.	

Samstag 5.7.2008	Altes Bad St. Laurent	Galerie St. Laurent	Alter Bahnhof	Hotel Les Sources des Alpes Bar	Restaurant Alpina Terrasse	Dalasschlucht	Sonntag 6.7.2008
09.30–10.15		Literarisches Hors d'Oeuvres Gabriele Köstler-Kull im Gespräch mit Katharina Faber über die fremden Signale beim Schreiben.				Literarischer Dalasschlucht-Spaziergang Anne Weber und Jenny Erpenbeck vom Charme des Denkens zum Wörterbuch des Gartenhauses.	Schloss Leuk 11.00 Uhr Verleihung des Spycher-Literaturpreis Leuk 2008 an Ulrich Peltzer . Informationen im Festivalbüro.
10.30–11.15			Krisztina Tóth Lyrik und Prosa zwischen ungarischen und europäischen Poetiken. Deutsch: Irina Schönen.			Gutes Schuhwerk und Trittsicherheit empfohlen. Der Spaziergang findet bei (fast) jeder Witterung statt. Treffpunkt vor der Galerie St. Laurent auf dem Dorfplatz.	Galerie St. Laurent 11.00–11.40 Rose-Marie Pagnard Die wahre Tragödie ist nicht zu sterben, sondern ohne Schönheit zu leben, die Musik nicht zu hören... Lesung französisch und deutsch.
11.00–11.40		Übersetzungs-Colloquium Die Übersetzer sind die Grenzgänger der Kulturen. Was sie dabei erleben und welche neuen Grenzen sie ausmachen, darüber werden die Teilnehmer der Textwerkstatt, die im Vorfeld des Festivals in Leuk stattfand, berichten. Im Zentrum steht der Roman «Hundert Tage» von Lukas Bärfuss .			Andrej Kurkow Der Präsidentenroman: Das Leukerbadner Kapitel.		12.00–12.40 Lukas Bärfuss Von der Liebe und der Schuld des Abseitsstehens.
12.00–12.40		Dieses Projekt ist eine Zusammenarbeit des Literarischen Colloquiums Berlin (LCB) mit der Pro Helvetia.					
13.00–13.40		Cécile Wajsbrot stellt die Fragen, die das heutige Europa im Geiste seiner Geschichte aufwirft. Deutsch: Eva Mattes.	Jenny Erpenbeck Das Sediment der grossen Geschichte am Märkischen Meer.	Simona Ryser Marie versucht, sich von Mutter-Gespennern zu befreien, um endlich ihr eigenes Leben einzurichten.			Hotel Les Sources des Alpes Die Lesungen finden im Garten des Hotels statt. Bei nassem Wetter im Alten Bad St. Laurent.
14.00–14.40		László Krasznahorkai tanzt den Satanstango in fellinihaft-grotesken Bildern.	Peter Waterhouse Geheimgänge durch die Gedanken- und Sprachformen des Krieges: von Sprachfluss und Erinnerung.	Literarisches Hors d'Oeuvres Klaus Zeyringer im Gespräch mit der Debütantin Simona Ryser .			13.00–13.40 Zeruya Shalev Familie, frühe und späte. In Liebe und in der Krise. Deutsch: Eva Mattes.
15.00–15.40		Marie-Jeanne Urech Entre égalité et individualité: la normalité d'Arthur Schönengels. Lecture en français.	Anne Weber liest Kluges und Ernsthaftes, Witziges und Kunstvolles leichtfüssig, mit spöttischer Lust und federleicht.	Katja Oskamp Vom Halbschwimmer zur Staubfängerin, scheinbar unbekümmert erinnernd.			14.00–14.40 Katharina Faber Bob, Michail und Linette senden fremde Signale.
16.00–16.40		Gerhard Rühm und Monika Lichtenfeld Wenn Sprache zu Klang wird.	Werner Kofler Hinterhältige Wortgewalten, unberechenbar und rebellisch.	Literarisches Hors d'Oeuvres Gabriele Köstler-Kull im Gespräch mit Katja Oskamp über das Waschen schmutziger Wäsche.			15.00–15.40 Péter Nádas Liest erstmals aus seinem neuen grossen Roman «Parallelgeschichten».
17.00–17.40	Ulrich Peltzer Der Spycherpreisträger als akribischer Beobachter politischer und sozialer Wirklichkeit.	Anita Albus Der Fall aus der Zeit ins botanische Schauspiel.		Fatou Diome Zwischen afrikanischer und europäischer Tradition mit unbestechlichem und liebevollem Blick. Deutsch: Nikola Weisse.			Auf Wiedersehen. Goodbye. Au revoir. До побачення.
18.00–18.40							13. INTERNATIONAL ES LITERATURFESTIVAL LEUKERBAD Wichtig! Einige Veranstaltungsorte verfügen über eine beschränkte Platzzahl . Es kann vorkommen, dass alle Plätze besetzt sind. Dafür bitten wir Sie um Verständnis. Für den « Literarischen Abend » vom Samstag und die « Mitternachtslesung » vom Freitag auf der Gemmi gibt es keine Eintrittskarten im Einzelverkauf .
18.00–19.15							
20.00–21.30	Der Literarische Abend. Eine Reise durch die Festival-Literaturen mit Fatou Diome , Katharina Faber , Katja Oskamp , Werner Kofler und anderen.	Jörg Steiner Der Meister der gewaltigen Kleinigkeit.					
21.30–24.00	Der genaue Leseplan liegt im Festivalbüro ab Samstagmorgen auf. Barbetrieb mit Spezialitäten aus der Region.	Marie Ndiaye Das Unheimliche lauert im Ordentlichen, das ganz ausserordentlich spielt. Deutsch: Nikola Weisse.					